

# Auf einmal zuviel Geld in der Kasse

Beitrag von „O. Meier“ vom 11. März 2018 11:00

## Zitat von Krabappel

keine Schulkonten. Da bleibt nur Privatkonto oder nicht fahren.

Ich entscheide mich spontan für nicht fahren. Mein Privatkonto könnte ich, falls ich das wollte, schon deshalb nicht nehmen, weil es eben ein Gehaltskonto ist, dessen Bedingungen keine dienstlichen Überweisungen erlauben.

## Zitat von Frapper

Das Privatkonto darf man dafür eben nicht nehmen. Das wurde uns am Anfang dieses Schuljahrs noch einmal ausdrücklich mitgeteilt, weil das viel zu einfach wäre und man uns das Leben weiter schwer machen muss ... - das war natürlich nicht die offizielle Begründung, aber es ist einfach deppert.

Also ich bin es leid, immer wieder strukturelle Defizite mit privaten Ressourcen auszugleichen. Ich habe keine Lust, mehrere Tausend Euro auf einem Konto 'rumliegen zu haben, auf das sie nicht gehören.

## Zitat von Frapper

Wer es einfach haben will, nimmt das Geld in bar und quittiert den Empfang.

Noch schlimmer. Wer will den ein paar tausend Euro in bar 'rumliegen haben? Wer trägt das Risiko bei Verlusten? Und wie kommt das Geld zum Reiseveranstalter, wenn nicht am Ende doch über das Privatkonto?

Geld in bar einsammeln? Am Gesäß.

Sorry, da stimmt was nicht. Wenn doch Klassenfahrten auch so wichtig sind, pädagogisch wertvoll und blablabla, sie teilweise sogar in den Schulgesetzen verankert sind, zumindest aber in Erlassen, wenn sie in den Schulkonzepten stehen, warum fehlt es denn an den Möglichkeiten, diese überhaupt nur zu organisieren oder abzuwickeln?

Da will uns doch jemand hinten 'rumheben.